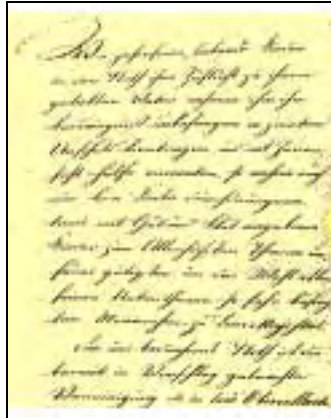


Die Entstehung der Schrift

Eine Schrift enthält alle Zeichen, die man braucht, um Laute und Wörter aufschreiben und lesen zu können.



© ilo 2003

Höhlenmalereien 1

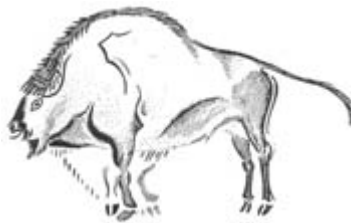
Die ersten Schriftzeichen waren Zeichnungen. Das Schreiben fing mit dem Malen an. Du hast auch so angefangen.



Die ersten Malereien sind Abbilder von lebendigen Menschen und Tieren. Dann haben die Menschen den Tieren Namen gegeben, sie haben Wörter für sie erfunden. Und erst viel später konnten sie diese Wörter auch aufschreiben.

Höhlenmalerei 2

Felsbilder zählen zu den ältesten Kunstwerken der Menschheit. Geheimnisvolle Bildzeichen und Symbole wurden mit Naturfarben auf Felsen gemalt oder mit spitz zugeschliffenen Werkzeugen in Holz und Knochen geritzt. Das war vor zirka 50 000 Jahren.



Sumerische Keilschrift 1

Die **Sumerische Keilschrift** ist die Urform der heutigen Schriften. Die **Sumerer** lebten im südlichen Mesopotamien, dem "Zweistromland" zwischen Euphrat und Tigris. Heute gehört dieses Gebiet zum Irak.



Sumerische Keilschrift 2

Mit einem dreieckigen Griffel wurden die keilförmigen Zeichen in feuchte Tonplatten gedrückt, die anschließend getrocknet oder gebrannt wurden.

Die Keilschrift der Sumerer wurde Zeile für Zeile abwechselnd von rechts nach links und von links nach rechts geschrieben.

Das war zirka 3 000 Jahre vor Christus.

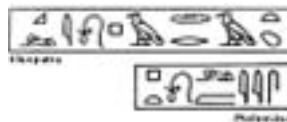


Hieroglyphen

Zur selben Zeit, knapp 3 000 Jahre vor Christus, wurde in Ägypten eine Bilderschrift erfunden, die **Hieroglyphen**.

Insgesamt umfasste die altägyptische Hieroglyphenschrift rund tausend Zeichen. Die Ausbildung zu einem Schreiber begann im Alter von fünf Jahren und dauerte 12-13 Jahre!

Aus der Papyrusstaude wurde hier auch das erste antike Schreibpapier in Blatt- oder Rollenform hergestellt. Es wurde mit Tinte und Rohrhalme beschrieben.



Das erste ABC

Die **Phönizier** waren ein seefahrendes Handelsvolk im Küstengebiet Syriens. Einen besonders regen Gütertausch hatten sie mit Ägypten. Beeinflusst von den ägyptischen Hieroglyphen, erfand ein Phönizier ein bahnbrechendes Buchstabensystem: das **erste Alphabet**. Es bestand aus 22 Mitlauten (Konsonanten). Aus der phönizischen Schrift entwickelten sich die europäischen Schriftsysteme. Das Wort **Alphabet** setzt sich aus den ersten beiden Buchstaben des griechischen Alphabets zusammen: **Alpha und Beta**.

Das war zirka 2 000 bis 1 500 Jahre vor Christus.

Griechische Schrift (1 200-700 v. Chr.)

In dieser Epoche entstand die **griechische Schrift**. Die Griechen leiteten sie von jener der Phönizier ab. Sie vollzogen aber auch den letzten wirklich bedeutenden Schritt in der Entwicklung der Schrift. Mit der **Erfindung von Selbstlauten (Vokalen)** schufen sie das erste vollständige Alphabet der Weltgeschichte. Es hatte 24 Buchstaben. Aus der griechischen Schrift ging die etruskische und später die lateinische hervor, die wir heute noch verwenden.



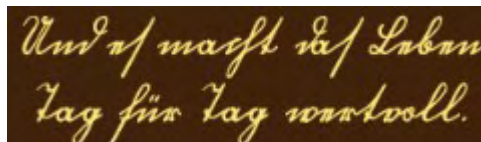
Zeit der Römer 1

Zur Zeit von Kaiser Augustus erreichte die klassische **Kapitalschrift** (unverbundene Großbuchstaben) ihre höchste Vollendung. Ohne Inschrift konnten sich die Römer weder einen Triumphbogen vorstellen noch einen Tempel, ein Aquädukt oder eine Siegestsäule.



Zeit der Römer 2

In dieser frühen lateinischen Schrift liegen die Wurzeln vieler späterer Schriften in Europa. So entwickelten sich im Laufe der Zeit die kleinen Buchstaben und die **Kurrent-**(Schreib-) Schriften.



12.-15. Jahrhundert

Aus dieser Zeit stammt die **Fraktur-Schrift** oder **gotische Schrift**.

Die gotische Druckschrift wurde auch um 1927 noch in deutschen Lesebüchern verwendet.

Anfangsbuchstaben wurden manchmal ganz besonders hervorgehoben, in unserem Beispiel der Buchstabe E.



Johannes Gutenberg

Johannes Gutenberg **erfand** den ersten **Buchdruck** 1440.

Erst in dieser Zeit begann sich die Schreibschrift von der Druckschrift abzuheben.



Antiqua-Schrift

In Italien entstand die **Antiqua-Schrift**. Sie war Ausdruck der italienischen Kultur in der Renaissance. Die Handschriften waren oft mit fließenden Schnörkeln verziert.

abcdefghijklmnopqr
stuvwxyzß
ANTIQUA-
SCHRIFT
1234567890

19. und 20. Jahrhundert

In Deutschland fanden die **deutsche Schreibschrift** (Sütterlin, Kurrent) und die **lateinische Schreibschrift** nebeneinander Verwendung.



Schrift heute

In Österreich findet die alte Schreibrift aus dem Jahr 1969 noch immer Verwendung.

1995 wurde die vereinfachte Ausgangsschrift eingeführt, die auf Bögen verzichtet und in den meisten Schulbüchern zu finden ist.

Das war die alte Schulschrift 1969

Das ist die neue Schulschrift 1995

